



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.06.2025 – Auszug aus Drucksache 19/7276 –

Frage Nummer 27

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Markus
Rinderspa-
cher**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Brücken in Bayern entsprechen nicht mindestens dem NATO-Standard Military Load Classification MLC 70, damit sie zumindest von Leopard 2 – Panzern mit 63 Tonnen plus überquert werden können, was würde es schätzungsweise kosten, diese Brücken panzertauglich zu machen, welche konkreten Strategien und Maßnahmenplanungen verfolgt die Staatsregierung, die Brückeninfrastruktur Bayerns – oder die relevanten Teile davon – auf die Standards MLC 70, MLC 80 und MLC 100 zu heben?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Vorgaben zur Einstufung von Brücken in Lastklassen obliegt dem Bundesministerium für Verkehr. Seitens des Bundesministeriums für Verkehr ist aktuell eine Anhebung der militärischen Lastklassen von MLC 50/50-100 auf MLC 70/70-150 in Vorbereitung. Aussagen über Einstufungen von Bestandsbauwerken in MLC Klassen höher 50/50-100 sind daher noch nicht möglich.

Die zivilen Lastmodelle haben sich innerhalb der letzten Jahrzehnte vom Stand der DIN 1072, Ausgabe 1967, auf das bis heute aktuelle Lastmodell LM1 nach Eurocode 1 erhöht. Daher ist davon auszugehen, dass insbesondere neuere Bauwerke die Anforderungen erfüllen werden.

Sobald von den zuständigen Bundesministerien Festlegungen, die auf die militärischen Anforderungen abgestimmt sind, getroffen worden sind, werden diese entsprechend umgesetzt.